



## Konzept zum Erkennen und Fördern leistungsschwacher Schülerinnen und Schüler

### Ziele

Durch die Teilnahme am Förderunterricht sollen leistungsschwache SchülerInnen zur erfolgreichen Teilnahme am Klassenunterricht befähigt werden. In kleinen Schritten sollen fachbezogene Defizite aufgearbeitet werden.

Darüber hinaus soll durch die Erfolgserlebnisse das Selbstwertgefühl und das Selbstvertrauen der SchülerInnen gesteigert werden, so dass sie sich besser in ihre Klassen integrieren können.

### Feststellung des Förderbedarfs

Die Schülerschaft der Gudewill-Schule kommt aus den Grundschulen Riede, Thedinghausen, Morsum und Blender. Ein Förderbedarf wird von den abgebenden Schulen bislang nicht mitgegeben. Deshalb erstellen die Fachlehrkräfte der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik in den ersten 2 Monaten ein individuelles Schülerprofil über den Lernstand der Schüler.

### **Deutsch:**

In den Jahrgang 5 werden zum Schuljahresbeginn Lernstandserhebungen durchgeführt.

Die Ergebnisse werden im Formular mit + stark; 0 durchschnittlich;! unterstützungsbedürftig und > Arbeitsverweigerung festgehalten. In den Folgejahren werden diese Formulare durch Schülerbeobachtungen und die Ergebnisse der schriftlichen Lernkontrollen fortgeführt.

Dieses Formular ist gleichzeitig der Förderplan.

Werden Förderstunden angeboten, muss der Förderlehrer eintragen, welche Inhalte unterrichtet wurden. Mit dem Halbjahreszeugnis bekommen die Eltern den ausgefüllten Förderplan (in Kopie). Gibt es keinen Förderunterricht, sollten die Eltern diesen Plan mit geeignetem Material bekommen. Das Original wird in den Ordner –Lernstandserhebung der Klasse abgeheftet.

### **Englisch:**

Klasse 5: Bis zu den Herbstferien sollen spezielle Eingangstests in mündlicher und schriftlicher Form durchgeführt werden, die Aussagen machen über den jeweiligen Förderbedarf.

Die Erziehungsberechtigten werden durch ein entsprechendes Infoblatt über den Förderbedarf ihres Kindes informiert. Fördermaßnahmen durch die Schule erfolgen durch besondere Schulung per Binnendifferenzierung oder – bei entsprechender Stundenversorgung der Schule – in einer zusätzlichen Förderstunde.

Klassen 6 - 10: Eine Ermittlung von Förderbedarf findet statt durch einen Vergleichstest zu Beginn des Schuljahres, der auf den Leistungsanforderungen zum Ende des vorhergehenden Schuljahres basiert. Darüber hinaus bildet die Beurteilung der mündlichen Mitarbeit – Aussprache, Lesefähigkeit – die Grundlage für die Zuweisung zu einer Fördermaßnahme.



## Gudewill-Schule Thedinghausen Oberschule mit gymnasialem Angebot

Fördermaßnahmen durch die Schule erfolgen durch besondere Schulung per Binnendifferenzierung oder – bei entsprechender Stundenversorgung der Schule – in einer zusätzlichen Förderstunde. Die Erziehungsberechtigten werden durch ein entsprechendes Infoblatt über den Förderbedarf ihres Kindes informiert.

Bei einer eingerichteten Förderstunde sollen die in den Tests und durch Beobachtung ermittelten Lerndefizite Grundlage für die individuellen Lernkonzepte in der Förderstunde sein.

Die Lehrkraft entscheidet anhand der Testergebnisse über eine verbindliche Teilnahme der betreffenden Schüler am Förderunterricht. Die Förderlehrkraft entscheidet nach jeweiligem Lernfortschritt, ob und wann ein Schüler die Fördermaßnahme wieder verlassen darf.

Die Zuweisung soll flexibel gehandhabt werden. So können Schüler aus dem normalen Klassenverband, deren Leistungen sich im laufenden Schuljahr verschlechtern, neu in den Förderunterricht geschickt werden.

### **Mathematik:**

In dem Jahrgang 5 werden zum Schuljahresbeginn Lernstanderhebungen durchgeführt.

Die Ergebnisse werden im Formular mit + stark; 0 durchschnittlich; !unterstützungsbedürftig und > Arbeitsverweigerung festgehalten. In den Folgejahren werden diese Formulare durch Schülerbeobachtungen und der Ergebnisse der schriftlichen Lernkontrollen fortgeführt. Dieses Formular ist gleichzeitig der Förderplan. Werden Förderstunden angeboten, muss der Förderlehrer eintragen, welche Inhalte unterrichtet wurden. Mit dem Halbjahreszeugnis bekommen die Eltern den ausgefüllten Förderplan (in Kopie), den sie und das Kind unterschreiben müssen. Gibt es keinen Förderunterricht, sollten die Eltern diesen Plan mit geeignetem Material bekommen. Die SV bietet eine Nachhilfebörse an. Das Original wird in den Ordner –Lernstanderhebung der Klasse abgeheftet.

## Konzept zum Erkennen und Fördern leistungsstarker Schülerinnen und Schüler

### Ziele

Durch die Teilnahme am Förderunterricht sollen leistungsstarken SchülerInnen besondere Anreize geboten werden, indem ihnen komplexere Aufgaben sowie Aufgaben mit Transferqualität zugewiesen werden. Die Schüler sollen vermehrt angeleitet werden zu selbständigem Lernen und Arbeiten.

### Feststellung des Förderbedarfs

Die zu fördernden Schüler ergeben sich im Umkehrschluss aus den Förderverfahren für leistungsschwache Schüler.“ Fördermaßnahmen durch die Schule erfolgen durch besondere Schulung per Binnendifferenzierung oder – bei entsprechender Stundenversorgung der Schule – in einer zusätzlichen Förderstunde. Die Erziehungsberechtigten werden durch ein entsprechendes Infoblatt über den Förderbedarf ihres Kindes informiert.